



Prof. Dr. Sandra Reimann

Research Unit for Languages and Literature
(Germanische Philologie)
P.O.Box 1000
FI-90014 University of Oulu

sandra.reimann@oulu.fi

18. Juni 2019

Call for Papers

Finnische Germanistentagung, 24. bis 26. September 2020

„Germanistik im Wandel“

Universität Oulu

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

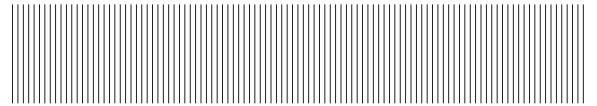
die Germanistik der Universität Oulu freut sich, die internationale „Finnische Germanistentagung 2020“ ausrichten zu dürfen.

Die Veranstaltung soll den Austausch zwischen finnischen, nordischen und internationalen Vertreterinnen/Vertretern der Germanistik sowie im weiteren Sinne zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit (Kulturinstitute, Schulen, Botschaften, Sprachenzentren, freie Wirtschaft, Politik) anregen und fördern.

Als roter Faden dient das bewusst breit gehaltene Thema „Germanistik im Wandel“, das alle Teildisziplinen und Ausrichtungen der Germanistik einschließen soll und mit dem zugleich der Wunsch verbunden ist, ein innovatives Moment in den Vorträgen zu finden. Dabei geht es nicht nur um aktuelle „Modeerscheinungen“ und den Blick in die Zukunft (Beispiel: „Wandel in der Kommunikation in digitalen Medien“); auch die Beschäftigung mit etablierten – anschlussfähigen – Theorien unter einer neuen Perspektive oder mit neuem Untersuchungsmaterial ist willkommen. Zudem sind Beiträge, die in jedweder Hinsicht (über den Verfasser, das Korpus, die Kontextbedingungen) einen „finnischen“ oder „nordischen“ Aspekt umfassen, besonders erwünscht.

Als mögliche Themenbereiche werden vorgeschlagen:

- Lage und Wandel der Germanistik in der europäischen Union mit Schwerpunkt auf den nordischen Ländern
- Theorien und Methoden der Germanistik (im Wandel)
- Angewandte Linguistik (alltagssprachliche Textsorten, Wirtschaftskommunikation, Gesundheits-/Medizinkommunikation, Technikkommunikation, Sprache und Recht usw.)



- Sprache und Medien
- Forschungen zur Literatur
- Übersetzung
- Deutsch als Fremdsprache, Mehrsprachigkeit
- Kulturkontrastive Forschung.

Doktorandinnen und Doktoranden, die sich über den Call for Papers anmelden, werden gebeten, ihr Thema als Poster vorzubereiten (Fragestellung, Methodik, Korpus, erste Ergebnisse, bisher offene Fragen): Es wird ein Präsentationsraum eingerichtet, an dem Doktorandinnen/Doktoranden und übrige Forscherinnen/Forscher miteinander in einen Austausch treten können sollen.

Außerdem sind Praxisberichte (gerne als Poster) aus den Bereichen Lehre (z.B. „DaF in der Schule“, „DaF an Universitäten“) und Wirtschaft (z.B. (Fach-)Übersetzung, Marketing) willkommen.

Abstracts (bis 300 Wörter) werden ab November 2019 **bis spätestens Ende Januar 2020** erbeten.

Genauere Informationen (z.B. Adresse der Tagungs-Website, Formalia zur Einreichung der Abstracts, Höhe des Tagungsbeitrags) werden im 2. Call (Oktober 2019) bekannt gegeben.

Ein Tagungsband ist geplant.

Mit freundlichen Grüßen aus Oulu

Sandra Reimann, Sabine Grasz, Anniina Havela, Satu Selkälä